

Sassy Resources bestätigt die Gold-Silber-Entdeckung Westmore anhand von Bohrungen

05.02.2021 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 5. Februar 2021 - [Sassy Resources Corp.](#) (Sassy oder das Unternehmen) (CSE: SASY) (FWB: 4E7) (OTCQB: SSYRF) freut sich bekannt zu geben, dass die zwei ersten Bohrlöcher eine neue in einem frühen Entwicklungsstadium befindliche Grassroots-Gold-Silber-Entdeckung im Zielgebiet Westmore, direkt im Südwesten eines erweiterten 5 Kilometer (km) langen Systems einer Kupfer-Zink-Blei-Mineralisierung mit Edelmetallanreicherung im zu 100 % unternehmenseigenen Konzessionsgebiet Foremore, bestätigt haben. Foremore erstreckt sich über 146 Quadratmeter im höffigen Bergbauggebiet Eskay im Nordwesten der kanadischen Provinz British Columbia (BC). Es stehen weitere Bohrergebnisse aus und die Explorationssaison 2021 beginnt im März/April, sofern die Witterungsbedingungen dies zulassen, mit einer hochmodernen geophysikalischen Flugmessung über der Entdeckungszone Westmore und dem umliegenden Gebiet.

Wichtigste Eckdaten:

- Die allersten zwei Bohrlöcher bei Westmore, WM20-001 und WM20-002, die bis in vertikale Tiefen von bis zu 225 Metern (m) niedergebracht wurden, haben mehrere gold- und silberhaltige Quarzerzgänge und -stöcke durchteuft, einschließlich einzelner Bohrkernabschnitte mit bis zu 14,2 g/t Au und 86,4 g/t Ag.
- Die Fülle an mineralisierten Erzgängen mit hochgradigen Abschnitten deutet zusammen mit kritischen Indikatorelementen im Bohrkern (entsprechend der an der Oberfläche erkannten Merkmale) und mächtigen Zonen mit Quarzstöcken im Bohrkern auf das Potenzial für eine große orogenetische Gold-Silber-Lagerstätte bei Westmore hin.
- Die aktuellen Ausmaße der nachgewiesenen Mineralisierung im Zielgebiet Westmore, das aufgrund der Eis- und Schneedecke, die erst vor Kurzem zurückgewichen ist, zuvor noch nie erbohrt oder systematisch erkundet wurde, betragen nach nur fünf Monaten im Feld bereits 600 Meter mal 600 Meter mal 225 Meter, wobei das System in alle Richtungen - auch in der Tiefe - zur Erweiterung offen ist.
- Die Analyseergebnisse für vier weitere Bohrlöcher aus dem Programm 2020 werden nach Eingang, Verifizierung und Auswertung veröffentlicht.
- Die Gold- und Silberanalyseergebnisse von 759 oberirdischen Gesteinsproben, die direkt über der Intrusion Westmore entnommen wurden, sind auf den eingefügten Abbildungen dargestellt. Einhundertdreißig (130) Proben lieferten Goldwerte im Bereich von 1 g/t Au bis 157 g/t Au, 56 Proben Silberwerte von 30,7 g/t Ag bis 1.510 g/t Ag.
- Die wichtigsten Ergebnisse von Proben, die zuvor nicht veröffentlicht wurden, beinhalten 157 g/t Au und 83,5 g/t Ag (Stichprobe C0012933) und 101 g/t Au und 1.320 g/t Ag in einer 0,10 Meter langen Splitterprobe (C00012588).

Ian Fraser, VP Exploration von Sassy, erklärt Wir verfügen nun über mehr als 2.000 zusätzliche Datenpunkte, um unsere bevorstehenden Bohrungen im Rahmen eines großen Anschlussprogramms bei dieser Entdeckung zu planen. Angesichts mehrerer Erzgangssysteme mit mehr als 200 Meter Streichlänge, Abschnitten mit einer hochgradigen Gold- und Silbermineralisierung an der Oberfläche und in Bohrlöchern sowie einer weiterhin unbekanntem vertikalen Ausdehnung besteht bei Westmore reichlich Gelegenheit, eine neue Gold-Silber-Lagerstätte im Bergbauggebiet Eskay abzugrenzen.

Wir sind damit beschäftigt, die Oberflächen- und Bohrergebnisse bei Westmore zusammenzustellen und auszuwerten, so Herr Fraser weiter. Derzeit wird eine konzessionsgebietsweite hochauflösende geophysikalische Messung mit hoher Eindringtiefe geplant, die in diesem Frühjahr durchgeführt werden soll, gefolgt von einem erweiterten Bohrprogramm, das auf die Abgrenzung von hochgradig mineralisierten Gold- und Silberzonen in diesem System abzielt.

Herr Mark Scott, President und CEO von Sassy Resources, meint dazu: Es ist eine Seltenheit, dass ein

Unternehmen in so kurzer Zeit solch eine Menge vielversprechender Daten - insbesondere gut mineralisierte Bohrabchnitte - aus einem bislang unerkundeten Gebiet, einem Greenfield, ohne bisherige Bohrungen oder systematische Exploration sammeln kann. Der zügige Ausbau von Westmore durch Sassy im vergangenen Sommer und Herbst - während einer Pandemie und bei ungewöhnlich schwierigen Wetterbedingungen im Bergbaugesamt Eskay - ist ein Beleg für die Kompetenz unseres Explorationsteam und legt die Grundlage für ein spannendes und erfolgreiches 2021.

Bohrlöcher WM20-001 und WM20-002

- Die ersten beiden Bohrlöcher wurden von derselben Plattform aus in Richtung Süden mit einem Fallwinkel von -45 Grad bzw. -60 Grad niedergebracht und durchteuften mehrere goldhaltige Quarzerzgänge und -stöcke ab einer Tiefe von lediglich 9,45 Metern in WM20-001 bzw. 11,00 Metern in WM20-002.
- In den ersten beiden Bohrlöchern konnte grobkörniges sichtbares Gold (SG) beobachtet werden.
- WM-20-002 durchteufte 14,2 g/t Au und 22,60 g/t Ag auf 0,90 m innerhalb einer mächtigeren Alterationszone von 6,3 m mit 2,06 g/t Au und 3,73 g/t Ag ab 42,70 m im Loch.
- Die beiden ersten Bohrlöcher durchschnitten breite Zonen mit einer anomalen Mineralisierung gegen Ende der Löcher (16,90 m in WM20-001 und 18,7 m in WM20-002), was auf eine Tiefenausdehnung des mineralisierten Systems bei Westmore hinweist; diese breiten Mineralisierungszonen deuten auf das Potenzial für hochgradig mineralisierte Abschnitte in der Tiefe hin.

Geochronologische Studie

Sassy hat eine Bleiisotopenanalyse an mehreren mineralisierten Proben in Auftrag gegeben, die 2020 bei Foremore entnommen wurden, einschließlich bleireicher, goldhaltiger Proben von Westmore. Eine historische Studie einer Probe von Westmore weist auf eine mögliche Genese (Entstehung) im Zeitalter des Trias/Jura hin, was den jurassischen Muttergesteinen im ertragreichen Bergbaugesamt Eskay entspricht. Die Bleiisotopenanalyse der Proben von Westmore sowie eine Altersdatierung der Intrusion Westmore werden zusätzliche Erkenntnisse über den Zeitpunkt und die Entstehung der bei Westmore vorliegenden Intrusion und Mineralisierung liefern.

Entdeckungszone Westmore

Es wird angenommen, dass die Intrusion Westmore eine orogenetische Goldlagerstätte ist, die von Ost-West streichenden Merkmalen, die mit spröden Scherzonen in Zusammenhang zu stehen scheinen, strukturell begrenzt sind. Die spröden Scherzonen haben zur Entstehung von gold- und silberhaltigen Quarzerzgängen geführt, die als von Ost nach West streichende und typischerweise steil nach Norden einfallende Schwärme und Quarzstöcke auftreten. Einzelne Erzgänge weisen laut Kartierung eine Mächtigkeit von bis zu 1 m auf, die Quarzerzgangswärme und -stöcke bestehen gewöhnlicherweise jedoch aus mehreren schmalen Quarzgängen, die an der Oberfläche zusammengenommen eine Mächtigkeit von 2 bis 3 m erreichen. In diesen strukturellen Milieus schwellen die einzelnen Erzgänge sowohl in horizontaler als auch vertikaler Dimension an und ab.

In beiden gemeldeten Bohrlöchern finden sich Abschnitte mit einer anomalen Gold-Silber-Mineralisierung, die mit Alterationshöfen bestehend aus anomalen Werten von As, Bi, Cd, \pm Cu, Hg, Mo, Pb, Sb, Se, Te und Zn in Zusammenhang stehen. Diese Alterationshöfe stimmen mit Zonen überein, die als Zonen mit starker Quarzgangbildung oder Zonen mit Quarzstöcken kartiert bzw. protokolliert wurden; sie erreichen Bohrlochlängen von 1,0 bis 22,0 m. Erste Interpretationen legen nahe, dass die hochgradigeren Gold-Silber-Abschnitte innerhalb dieser breiten Zonen mit Quarzstöcken und anomaler Gold-Silber-Mineralisierung durchteuft werden können. Die damit verbundenen geochemischen Signaturen können zur Ausrichtung zukünftiger Bohrlöcher in diesen Zonen verwendet werden.

Weit verbreitete Mineralisierung an der Oberfläche

Im Rahmen der systematischen geologischen Probenahmen und Kartierungen in der Feldsaison 2020 wurden 822 Oberflächenproben aus der Entdeckungszone Westmore entnommen. Die endgültigen Ergebnisse von 54 Proben stehen noch aus. Die Goldwerte im oberen Dezil (>90. Perzentil) der erhaltenen Ergebnisse weisen eine starke mineralogische Verbindung mit Ag, \pm Bi, Cd, Hg, Pb, Sb, Se, Te und Zn auf. Die Silberwerte im oberen Dezil (>90. Perzentil) der erhaltenen Ergebnisse sind stark mit Gold assoziiert, scheinen jedoch eine etwas andere mineralogische Signatur aufzuweisen, die durch eine Paragenese mit

As, Bi, Cd, Cu, Hg, Pb, Sb, Se, Te and Zn definiert ist. Die kürzlich eingegangenen Analyseergebnisse von 20 Proben entnehmen sie bitte Tabelle 3 - die wichtigsten Ergebnisse wurden bisher noch nicht gemeldet. Die Interpretation der geochemischen Gold- und Silberassoziationen läuft. Die starke Assoziation mit Te und die sehr starke Assoziation mit Cd/Pb/Zn mit beiden Elementen sind jedoch von Interesse. Bei den Proben aus Westmore wird sichtbares Gold häufig in Zusammenhang mit Bleiglanz (Pb) identifiziert.

Lageplan der Gold-/Silberproben bei Westmore (Bohrlöcher eingezeichnet) - Oberflächenprobenahmen 2020

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/55546/SASYNR05FEB21VFINAL_DE2_PRCOM.001.png

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/55546/SASYNR05FEB21VFINAL_DE2_PRCOM.002.png

Tabelle 1: Wichtigste Analyseergebnisse des Bohrkerns - erste 2 von 6 Löchern bei Westmore

Bohrloch	Von (m)	bis (m)	Länge (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)
WM20-001	9,45	16,15	6,70	0,52	0,81
einschließli	15,00	16,15	1,15	2,89	2,55
ch					
einschließli	15,80	16,15	0,35	6,35	2,49
ch					
*					
WM20-001	33,05	37,55	4,50	0,91	1,78
einschließli	35,30	36,40	1,10	3,62	6,66
ch					
einschließli	35,80	36,40	0,60	6,53	11,90
ch					
*					
WM20-001	46,70	47,60	0,90	0,78	86,40
WM20-001	53,60	57,30	3,70	0,42	0,89
einschließli	53,60	54,10	0,50	2,97	3,18
ch					
*					
WM20-001	61,30	63,75	2,45	0,47	3,24
einschließli	62,50	63,15	0,65	1,71	11,50
ch					
WM20-001	79,90	80,35	0,45	0,37	8,29
WM20-002	17,50	22,80	5,30	0,56	0,73
einschließli	17,50	18,80	1,30	2,10	1,42
ch					
einschließli	17,50	18,30	0,80	3,35	2,14
ch					
WM20-002	42,70	49,00	6,30	2,06	3,73
einschließli	42,70	45,00	2,30	5,61	9,07
ch					
einschließli	42,70	43,60	0,90	14,20	22,60
ch					
*					
WM20-002	62,50	65,70	3,20	0,45	1,62
WM20-002	125,95	127,40	1,45	0,40	2,23
WM20-002	133,70	135,05	1,35	3,38	6,96
einschließli	134,45	135,05	0,60	7,56	13,10
ch					
*					
WM20-002	170,50	172,65	2,15	0,63	0,49
einschließli	171,50	172,65	1,15	1,04	0,62
ch					
WM20-002	250,20	250,70	0,50	0,62	11,6

*Sichtbares Gold im Bohrkern beobachtet. Die Bohrlochabschnitte entsprechen den Kernlängen - die wahren Mächtigkeiten sind zu diesem Zeitpunkt unbekannt.

Tabelle 2: Standorte und Ausrichtung der Diamantbohrlöcher bei Westmore

Bohrloch-Nr.	Rechtswert NAD83	Hochwert NAD83	Weite (m)	Startdatum	Enddatum	Azimut (°)	Neigung (°)	Erreichte Tiefe (m)
WM20-00378324 1		6325531537 3	1537	19. Sept. 2020	23. Sept. 2020	184,4	45	211,0
WM20-00378324 2		6325531537 4	1537	23. Sept. 2020	27. Sept. 2020	180,0	60	304,5
WM20-00378428 3		6325511505 3	1505	28. Sept. 2020	5. Okt. 2020	180,3	50	297,0
WM20-00378222 4		6325711582 8	1582	1. Okt. 2020	3. Okt. 2020	360,0	50	197,0
WM20-00378428 5		6325511505 4	1505	5. Okt. 2020	10. Okt. 2020	180,0	65	313,5
WM20-00378222 6		6325711582 2	1582	11. Okt. 2020	16. Okt. 2020	151,8	50	339,5
Bohrmeter, gesamte (erste Bohrungen bei Westmore)								1662,5

Tabelle 3: Neue Ergebnisse der Oberflächenproben bei Westmore - wichtigste Ergebnisse

Probe-Nr.	Vorkommen	Probenart	Au (g/t)	Ag (g/t)	Pb %	Zn %
C0012933	Westmore	Stichprobe	157,0	83,5	4,04	0,38
C0012588	Westmore	0,10 m Spitter	101,0	1,320	01,32	0,95
C0026497	Westmore	0,60 m Spitter	96,9	68,1	1,86	0,15
C0026509	Westmore	0,10 m Spitter	92,6	1510	1,15	0,30
C0012901	Westmore	0,35 m Spitter	82,9	35,6	1,05	0,06
C0026571	Westmore	Stichprobe	61,0	39,3	1,42	0,12
C0012938	Westmore	Stichprobe	54,4	40,6	1,76	0,04
C0026494	Westmore	0,32 m Spitter	48,5	14,8	0,11	0,01
C0026552	Westmore	0,55 m Spitter	39,8	29,0	0,79	0,26
C0026513	Westmore	0,20 m Spitter	38,7	62,6	3,50	0,26
C0026519	Westmore	0,30 m Spitter	36,5	674,0	0,33	0,17
C0026495	Westmore	0,59 m Spitter	36,4	20,1	0,12	0,19
C0026493	Westmore	0,36 m Spitter	35,3	25,9	0,30	0,01
C0012717	Westmore	Stichprobe	31,3	10,5	0,05	0,01
C0026529	Westmore	0,30 m Spitter	25,9	405,0	0,28	0,02
C0012904	Westmore	0,10 m Spitter	23,0	35,5	1,53	0,38
C0012905	Westmore	0,10 m Spitter	21,1	20,8	0,49	0,36
C0026670	Westmore	Stichprobe	19,6	54,6	2,58	0,12
C0012937	Westmore	Stichprobe	16,8	21,1	1,06	0,06
C0012907	Westmore	0,15 m Spitter	16,5	20,4	0,13	0,01

Bei den obigen Ergebnissen handelt es sich um die 20 hochgradigsten Goldwerte im Rahmen des

Oberflächenprobenahmeprogramm 2020 bei Westmore, die zuvor noch nicht veröffentlicht wurden. Die wichtigsten Ergebnisse stammen aus insgesamt 744 Proben, die in der gesamten Entdeckungszone Westmore entnommen wurden. Es handelt sich hierbei vollständig um Proben von mineralisiertem Quarzmaterial und naturgemäß Mischproben, da der Probenehmer gewöhnlicherweise bis zu 2 kg Material pro Probe gewinnt. Unter Verwendung derselben Bewertungsparameter wie die gesamte Datenbank der Oberflächenproben bei Westmore entfielen 60 Proben auf das 90. Perzentil und hatten einen Durchschnittswert von 21,45 g/t Au. Der Leser wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Stich-/Splitterproben von Natur aus selektiven Charakter haben und möglicherweise nicht dem tatsächlichen Gehalt der zahlreichen Quarzerzgänge und -stöcke in der Entdeckungszone Westmore entsprechen.

Qualifizierter Sachverständiger

Die Fachinformationen in dieser Pressemeldung wurden von Herrn Ian Fraser, P.Geo., seines Zeichens Vice President of Exploration von Sassy Resources, geprüft und genehmigt. Herr Fraser ist der qualifizierte Sachverständige, der gemäß den Standards der Vorschrift National Instrument 43-101 für die hierin enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen verantwortlich zeichnet.

Qualitätskontrolle / Qualitätssicherung

Sassy hat für alle Feldproben, die während des Explorationsprogramms 2020 gewonnen wurden, ein dem Branchenstandard entsprechendes Programm der Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle implementiert. Alle Proben wurden zusammen mit vornummerierten Probenetiketten in durchsichtige Plastiksäcke verpackt und verblieben bis zum Transport ins Labor am Standort. Die Proben wurden von Mitarbeitern des Unternehmens direkt in die Aufbereitungsanlage MSALABS in Terrace (British Columbia) gebracht und dort eigenhändig abgegeben. Zu Beginn des Jahres 2020 wurden die Proben auf eine Korngröße von 2 mm mit 70 % Siebdurchgang zerkleinert, in je 250 g aufgeteilt und zu Pulver mit einer Korngröße von 75 Mikrometer mit 85 % Siebdurchgang vermahlen. Die Probenrührer wurden dann an das Labor von MSALABS in Langley (BC) überstellt, wo sie mittels Brandprobenfusion (50 Gramm Einwaage) mit abschließendem Atomabsorptionsverfahren (AAS) auf Gold bzw. mittels ICP-AES/IMS-Verfahrens mit Vier-Säuren-Aufschluss auf 48 Elemente analysiert wurden. Proben mit Goldwerten von mehr als 10 g/t Au wurden erneut anhand einer gravimetrischen Methode untersucht; Proben mit Silberwerten von mehr als 100 ppm [parts per million/Teile pro Million] Ag anhand von ICP-AES-Erzgehaltmethoden. Sassy änderte diese anfängliche Vorgehensweise und forderte, dass eine Teilprobe von 500 Gramm abgeteilt wird und dass die Pulverisiermühle zwischen jeder Probe mit taubem Material gereinigt wird. Die Analyse aller Proben erfolgte im Rahmen dieser Vorgehensweise wie oben beschrieben auf Gold und mittels ICP-AES/IMS-Verfahren mit Vier-Säuren-Aufschluss auf 48 Elemente. Darüber hinaus forderte Sassy von MSALABS eine Durchführung mehrerer Kontrolluntersuchungen an grobem Ausschussmaterial unter Einsatz der 500-Gramm-Teilprobe sowie die Durchführung einer Analyse aller Proben mit Goldwerten von mehr als 10,0 g/t Au mittels Metallic Screening-Verfahren. MSALABS ist ein akkreditiertes Labor, das in keinem Nahverhältnis zu Sassy steht.

Im Rahmen der von Sassy vorgesehenen Qualitätskontrolle wurden im Labor von Actlabs in Kamloops (British Columbia) Prüfproben aus den von MSALABS 2020 übermittelten Ergebnissen gezogen. Sassy fügte der Gruppe von Proben, welche für die Prüfung ausgewählt wurden, auch einige Leer- und Standardproben hinzu. Im Labor von Actlabs wurden die Proben auf eine Korngröße von 2 mm mit 80 % Siebdurchgang zerkleinert, mit einem Riffelblech aufgespalten (500 g) und anschließend auf eine Korngröße von 105 Mikrometer mit 98 % Siebdurchgang vermahlen. Das pulverisierte Material wurde mittels Flammprobe (50 g Einwaage) und abschließender Atomabsorption auf seinen Goldgehalt untersucht. Alle Proben, die bei der Flammprobe einen Wert von über 10 g/t Au lieferten, wurden nochmals analysiert. Dazu erfolgte eine Siebung durch ein Metallsieb (500 g) mit 100 Mesh (149 Mikrometer). Die Gesamtfraktion mit + 100 Mesh und 2 Teilmengen der Fraktion - 100 Mesh wurden untersucht. Die Endberechnung erfolgte auf Basis des Gewichts jeder Einzelfraktion. Zusätzlich erfolgte über die Methode der induktiv gekoppelten Plasma-Massenspektrometrie (ICP-MS) eine Bestimmung von 58 Elementen + S, eine Multi-Element-Analyse, mit fast vollständigem Aufschluss mittels 4 Säuren. Im Hinblick auf Proben mit Silber, Kupfer, Blei und Zink über dem Grenzwert wurde der Silberanteil über die Methode der optischen Emissionsspektrometrie (ICP-OES) mit einem Aufschluss aus 4 Säuren ausgewertet. Anfang September traf Sassy die Entscheidung, Actlabs bis zum Ende des Explorationsprogramms 2020 mit sämtlichen Analysen zu betrauen. Die Qualitätskontrolle von Sassy wurde beibehalten. Actlabs ist ein akkreditiertes Labor, das unabhängig von Sassy Resources betrieben wird.

Über Sassy Resources Corp.

[Sassy Resources](#) ist ein Ressourcenunternehmen im Explorationsstadium, das sich zurzeit mit der Identifizierung, dem Erwerb und der Exploration von hochgradigen Edelmetall- und Basismetallprojekten in

Nordamerika beschäftigt. Sein Hauptaugenmerk ist zurzeit auf das Gold-Silber-Projekt Foremore gerichtet, das sich im Bergbaugebiet Eskay (Liard Mining Division) im Herzen der ertragreichen Region Golden Triangle im Nordwesten von British Columbia befindet.

Kontaktdaten:

Mark Scott, Chief Executive Officer & Director
info@sassyresources.ca

Terry Bramhall, Sassy Resources Corporate Communications/IR
1.604.833.6999 (mobil)
1.604.675.9985 (Büro)
terry.bramhall@sassyresources.ca

In Europa:
Michael Adams
Geschäftsführer - Star Finance GmbH
info@star-finance.eu

Vorsorgliche Hinweise bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen: Die Investoren werden darauf hingewiesen, dass bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen, abgesehen von Aussagen über historische Fakten, zukunftsgerichtete Informationen in Bezug auf die erwartete Leistung von Sassy Resources Corp. darstellen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Erwartungen, Schätzungen und Prognosen, die unter Verwendung von Annahmen formuliert wurden, die als vernünftig erachtet werden und eine Reihe von Risiken und Unsicherheiten beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem Schwankungen auf den Devisenmärkten, der Preis von Rohstoffen sowohl auf dem Kassamarkt als auch auf dem Terminmarkt, Änderungen in der Gesetzgebung, Besteuerung, Kontrolle und Regulierung durch nationale und lokale Regierungen sowie politische und wirtschaftliche Entwicklungen in Kanada und anderen Ländern, in denen Sassy tätig ist oder in Zukunft tätig sein könnte, die Verfügbarkeit zukünftiger Geschäftsmöglichkeiten und die Fähigkeit, Akquisitionen erfolgreich zu integrieren, oder betriebliche Schwierigkeiten im Zusammenhang mit den technischen Aktivitäten des Abbaus und der Rekultivierung, die spekulative Natur der Exploration und Erschließung von Mineralvorkommen, einschließlich der Risiken, die notwendigen Lizenzen und Genehmigungen zu erhalten, die Verringerung der Menge oder des Gehalts der Reserven, nachteilige Veränderungen der Kreditwürdigkeit und die Anfechtung von Eigentumsrechten. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt. Einige der berichteten Ergebnisse sind historisch und wurden vom Unternehmen möglicherweise nicht verifiziert.

Die CSE hat den Inhalt dieser Pressemeldung weder genehmigt noch abgelehnt. Die CSE und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der CSE als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/75999--Sassy-Resources-bestaetigt-die-Gold-Silber-Entdeckung-Westmore-anhand-von-Bohrungen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).